

# Schwitzen für die gute Sache

Sponsorenlauf des OTSV zur Festwoche anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

VON SIGRID DITTMANN

■ Pr. Oldendorf. Tropische Luft, 36 Grad im Schatten – den meisten Menschen fällt das Atmen schon beim bloßen Aufenthalt im Freien schwer. Unter diesen extremen Bedingungen starteten junge und ältere Erwachsene, Kinder und Jugendliche, gut trainierte Sportler und Neulinge für einen guten Zweck.

Rings um die abgesperrte Laufstrecke hatten sich 62 Gruppen, die durch einheitliche Kleidung – meistens bedruckte T-Shirts – ihre Zusammengehörigkeit demonstrierten, unter Sonnenschirmen, Pavillons oder Ähnlichem niedergelassen. Der Zuschauer konnte so schon mit einem Blick sehen, an welchem Standort die jeweilige Gruppe ihren Start und Einlaufpunkt hatte.

Nach dem pünktlichen Startbeginn lief das Rennen dann ohne Unterbrechung zwei Stunden lang. Die Sponsoren zahlten für jede gelaufene Runde ihrer Läufer einen Euro in die Spendenkasse. Unter musikalischen Rhythmen wurden die Läufer vom Publikum zu ihren Höchstleistungen angefeuert.

Vielen Sponsoren war die Runde mehr wert als ein Euro – so kam bei insgesamt 3.210 Runden die Summe von 4.730 Euro zusammen. Unter den Mitläufern fanden sich auch einige Ein-



**Abkühlung:** An der eingerichteten Versorgungsstelle greifen die Läufer gerne mal zum Wasser.

FOTO: SIGRID DITTMANN

zelläufer, die von unterschiedlichen Sponsoren ins Rennen geschickt wurden.

Einige bekannte Persönlichkeiten ließen es sich nicht nehmen, hier ihr Engagement zu zeigen, wie die Bürgermeisterin Anke Kormeyer Pavlitzky, der Landrat Dr. Ralf Niermann, die Pfarrerin Antje Kastens, die 1. Vorsitzende des OTSV Heike Schönberger, Geschäftsführer der Lebenshilfe Wilfried Röhling, sowie einige ausgezeichnete Sportler aus der Behindertensportgruppe.

Die Getränke fanden verständlicherweise reißenden Ab-

satz, weder Sportler noch Publikum kamen in dieser Extremsituation ohne Flüssigkeit aus. Glücklicherweise spielte bei allen Menschen der Kreislauf mit und das vor Ort stehende DRK blieb ohne Arbeit.

„Ich danke allen Läufern, Sponsoren und Helfern, die diese Aktion möglich machten“, sagte Gesine Schmidt im Anschluss an die Veranstaltung.

Alle Beteiligten starteten zu einer letzten Laufrunde und schafften gerade noch den Lauf, bevor ein heftiges Wärmegewitter der Sache ein plötzliches Ende setzte.

## Sponsoren und Mannschaften

■ Folgende Gruppen machten mit: Polizei Lübbecke, Polytherm GMBH, Pro Vereinshelm, Realschule, RehaSport-Gemeinschaft Pr. Oldendorf, Rila Feinkost-Importe, Firma Saft/Stork mit 2 Mannschaften, Sparkasse Minden-Lübbecke, Die SPD, Stadt Pr. Oldendorf, SuS Holzhausen, Ute Stannek, Vip-Mannschaft, additive Kindertagesstätte Sonnenschein mit 4 Mannschaften, ATSV Espelkamp Leichtathleten., Die Berglöwen, BSG Merkur Gauselmann, Die Grünen, Die Sippe, DLRG Ortsgruppe Pr. Oldendorf, Ene-Meine-Muh-Gruppe-Erlebnissportgruppe, Firma Degener, Familie Depping, Freiwillige Feuerwehr Schröttinghausen, Gewerbeverein Pr. Oldendorf, Grundschule Holzhausen, Hauptschule Pr. Oldendorf mit 2 Mannschaften, HSC Alswede-Damenfußball, Jübner GmbH, Kindergarten Wunderwelt 3 Mannschaften, Laufgemeinschaft Lebenshilfe, Laufftreff Fußballsenioren, Meier Vertriebs GmbH, Meisterwerk Netzwerk von 7 Meisterbetrieben, Oldendorfer Jungs, 8 Teams des OTSV. (gg)